

rathus 2c. Hub der bürgermeister an und laß mir mynis herrn des königs briff 2c.,
 dorynne sein gn. in dangktt, das sie die Löbaw eingenommen haben. Und der voyt
 schreibt aber, das man die Lobaw brechin sülle, und ouch vom Luban bertürt her, als ir
 das auch in synes brives abeschrift, die uch die von Budissin werden senden, vornemen
 5 werdit 2c. Den konig dorumb zu bitten umb die gütter, dy by den kätzern in der Lobaw
 blebin woren, und das man die lüte, dy us der stat gewichin woren, weder zu huldunge
 kommen losse, und das her sy sweren losse. Postscriptum: Ir^{a)} statscriber ist hüte
 von der Lobaw kommen, den habe ich gefraget, ab der foyt herr Thime mit landen und
 steten, als is verlassen ist, brechen welle^{b)}; der hat mir gesagit, her wisse noch nicht,
 10 wy es dorumb bleiben, wenn nymand do sey, denn die ussern und die iren 2c.

45.

1431 Nov. 11.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 137 ohne S., durchschnitten.

Der Rath zu Löbau (Frenzel Crewel, Johannes Hammer, Nickel Weisse, Lorentz
 15 Pirner, Hanns Frust, Hanns Poczker, Nielas Spilner, Keilinwayn, Hanns Rothentschel,
 Tycze Beckir, Hans Geriko, Frenzel Walther) *verkauft achtehalb Mark Groschen jähr-*
lichen Zins auf dem Dörfe Altlobau dem ersamen hern Niklase pharrer zcu Seifirsdurff
und dessen Amtsnachfolgern um 75 Mark guter böhmischer Groschen polnischer Zahl.
 Ouch dancken wir im syner gunst, fruntschaft und bysture, die her uns in unsern notin
 20 unde nach sulcher gros anfechtungen, obirczogin und vorterbnisse der grawsamen, vor-
 dampften ketezern gethan hat. — Gegeben — nach Cristi geburt virczenhundert jar
 unde danach in deme eyn und dreissigistin jare an sand Mertins tage.

46.

Albrecht von Colditz, Vogt der Oberlausitz, befiehlt Mannschaft und Stadt Görlitz, mit Land und
 25 *Städten sich darüber zu einigen, ob die Stadt Löbau, damit sie jedenfalls nicht wieder in die Hände*
der Ketzler falle, entweder wohl zu besetzen oder lieber völlig anzubrennen und zu zerstören sei.

Schweidnitz, 1432 März 11.

Hdschr.: Scultetus, Annales Gorlic. 2,105b.

Ann.: Am Rande: Zur Sweidenitz am dinstage nach invocavit. Martii 11.

30 Albrecht von Colditz voit der land und stete Budissin, Gorlitz, Sittaw 2c. den
 strengen und woltüchtigen, ersamen und weisen, landmannen, bürgern und rathmannen
 des landes und stat zu Gorlitz, meinen lieben fründen. Item ich tu euch zu wissen, das
 die kätzer, nemlich di Taborn und die Sprotken, mit zweyen heren off mich einziehen in
 die Slesie, als ir denn in des abtes brive von Brunaw und in herrn Puoten von Czastolo-
 35 witz brive vornemen werdet. Dorumme so ist es zumol noth, das ir uffsehen habt off

44. a) nämlich: der Budissiner. b) nämlich: Löbau.